



Sitz: 32791 Lage, Elisabethstraße 15, Telefon 0 52 32- 96 01 20
Büro: Thomas Schneider, 08359 Breitenbrunn, Alter Schulweg 3
Telefon: 03 77 56 - 14 32, Mobiltelefon: 01 71 - 7 24 56 23
Email: thomas.schneider@agwelt.de, Web: www.agwelt.de

Liebe Glaubensgeschwister, liebe Freunde,

mit diesem Brennpunkt erhalten Sie als Beilage die Publikation **"Unterordnung und Widerstand"** mit einer Predigt von *Tobias Riemenschneider*. Der dreifache Vater ist studierter Jurist und einer der Pastoren der Evangelisch-Reformierten Baptistengemeinde Frankfurt. Seine Predigt zum Römerbrief, Kapitel 13, Verse 1-7, soll zum Nachdenken darüber anregen, ob nicht doch viele Christen jahrelang den aus bibelkritischen und liberalen Kirchen-, Freikirchen- und freien Gemeindekreisen entsprungenen Interpretationen zu diesem Bibeltext mehr Gehorsam geschenkt haben als dem Wort Gottes. Lesen Sie selbst und prüfen Sie die getroffenen Aussagen anhand der Heiligen Schrift. Die Predigt von Pastor Riemenschneider ist auch als CD erhältlich im Lichtzeichen Verlag (Bestell-Nr. 548468; 3,95 €; Verteilrabatt: ab 5 Ex. 1 Gratis-CD dazu).

Bundestagswahl 2021 - Stand zum Fragen-Katalog: Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe hat noch keine einzige Partei, die zur anstehenden Bundestagswahl zugelassen ist, unsere Fragen beantwortet, die wir an alle Parteien per Einschreiben am 2. Februar dieses Jahres (Terminsetzung: 30.04.) verschickt hatten. Scheinbar geht es den Politikern - gleich welcher Partei - längst nicht mehr um des Volkes Wohlergehen, sondern hauptsächlich um die Sicherung ihrer Diäten und um den Ausbau ihrer eigenen Machtstrukturen. So möge jeder in Verantwortung vor Gott entscheiden, welche Schlussfolgerungen er persönlich daraus zieht und was bibeltreue und bekennende Christen angesichts der gesamtgesellschaftlichen Situation in unserem Land tun sollten.

Bei all dem Chaos in Deutschland und auf der gesamten Erde dürfen wir in der Gewissheit leben: **Gott regiert! Jesus Christus ist der König!** Das zu wissen, schenkt Trost und Zuversicht!

Auch diesem Brennpunkt liegt wieder ein **Bestellschein** bei, mit dem Sie alle Publikationen anfordern können. Aufgrund der angewachsenen hohen Zahl an Publikationen laufen **alle Bestellungen und auch die Auslieferung** über den **Lichtzeichen Verlag** (Elisabethstraße 15, 32791 Lage, Bestell-Hotline: 0800 0 998 998; E-Mail: info@lichtzeichen-shop.com; Webshop: www.lichtzeichen-shop.com).

Wir bedanken uns herzlich für Ihre treue Unterstützung im Gebet und über Spenden

Spendenkonto AG WELT e.V.
IBAN: DE67 4825 0110 0005 1123 21
BIC: WELADED1LEM

In unserem HERRN Jesus verbunden grüßen Sie sehr herzlich


Ernst-Martin Borst
1. Vorsitzender


Walter Bähr
Geschäftsführer

Themen in diesem BRENNPUNKT WELTANSCHAUUNG:
• Reset richtig - Wie Christen zukunftsfest werden • Lichtkreis Christi - DIE NEUE BIBEL • Moon-Bewegung • Bruno Gröning Freundeskreis • Wenn der HERR ruft und ein Pastor bibeltreu predigt • Leserbriefe • Hinweise zu Neuerscheinungen •

Reset richtig - Wie Christen zukunftsfest werden

von Dr. Friedemann Lux
(Ein kurzer Auszug)

Vierzehn Monate Corona-Krise und kein Ende absehbar – so ist die gegenwärtige Situation nicht nur in Deutschland. Vor einem Jahr meinte ein Freund von mir, der Christ ist, dass er aufgrund gewisser Informationen in der Bibel davon ausgehe, dass die Krise als Gericht Gottes sieben Jahre dauern könne. Egal, ob er recht hat – dass es etwas länger dauern wird, ist offenbar. Und ebenso offenbar ist (oder sollte es einem denken, hinreichend informierten Menschen sein), dass dann, wenn Corona eines Tages wirklich vorbei ist, viele Dinge in Gesellschaft, Politik, persönlicher Lebensgestaltung und Religion nicht mehr so sein werden wie vor Beginn der Pandemie. Hier geistert schon seit geraumer Zeit das Wort von dem großen „Reset“ durch Medien, Internet und Literatur. Angeblich planen politische, ideologische und ökonomische Eliten eine neue Weltordnung, die einem völligen „Neustart“ der Gesellschaft (auf Englisch eben „Reset“) gleichkommt. Sollte dieser Reset Wirklichkeit werden, hätte George Orwell sich mit dem Titel seines 1949 erschienen Romans „1984“, der (in Reaktion auf die Diktaturen Hitlers und Stalins) die Schreckensvision einer künftigen Gesellschaft mit totaler Kontrolle über die Bürger malt, nur um vierzig Jahre geirrt und „1984“ wird 2024 ganz oder weitgehend Realität sein.

Gerne darf man hoffen, dass Corona gnädiger enden wird. Aber mit schönen privaten Hoffnungen ist noch nie Zukunft gestaltet worden. Zurzeit stehen die Christen in Deutschland vor der Aufgabe, selber einen großen Reset zu beginnen und konsequent durchzuführen – einen Neustart ihres Glaubens und seiner Praxis, so wie er in der Bibel gemeint ist und von der verfolgten Kirche aller Jahrhunderte vorgelebt worden ist. Sie haben nur diese Wahl: Neustart oder Untergang.

Vorab noch zur Klärung: Die Reset-Aufgabe stellt sich selbstverständlich Christen in aller Welt, aber ich lebe in Deutschland und bin daher von der Situation in Deutschland betroffen. Und: Unter „Christen“ verstehe ich alle Menschen, die sich als Sünder erkannt haben, die vor Gott verantwortlich und verloren sind, und die dem Ruf des Evangeliums gefolgt sind und Jesus Christus als ihren persönlichen Retter und Herrn ihres Lebens angenommen haben.

Und jetzt zu den drei Kapiteln: „Wer glaubt das noch?“ Hier geht es um den Abschied von Illusionen. – „Wer weiß das

noch?“ Das ist die Erinnerung an biblische Wahrheiten. – „Wer wagt das wieder?“ Hier werde ich praktische Schritte in die Zukunft skizzieren. ... **Bestellen Sie den vollständigen Text als AG WELT - Sonderdruck auf Spendenbasis zum Verteilen unter der Bestell-Nr. AG7004 •**

Lichtkreis Christi - DIE NEUE BIBEL

von Ernst-Martin Borst

Der eingetragene Verein „**Lichtkreis Christi**“ (LC), der auch unter dem Namen „**DIE NEUE BIBEL**“ in Erscheinung tritt, wurde um das Jahr 1969 von Harald Stöbel (1900-1994) gegründet. Der Verein hat seinen Sitz in Übersee am Chiemsee. Derzeitiger Vorsitzender dieser Bewegung ist der Mathematik-Professor a.D. Dr. Edgar Kaucher, Karlsruhe. Die genauen Ursprünge (Zeiten, Motive, Hintergründe) zur Gründung des LC und die persönlichen Daten von Stöbel liegen im Dunkeln. Fest steht allerdings, dass er Mitarbeiter im Lorber-Verlag (Bietigheim) war. Dieser Verlag gab und gibt Bücher und Schriften von Jakob Lorber (1800-1864) heraus. Lorber, der sich selbst als „**Schreibknecht Gottes**“ bezeichnete, bekam angeblich von Gott Botschaften diktiert. Stöbel war von diesem angeblichen Prophet Gottes und seinen Botschaften fasziniert. Etwa Ende 1968 / Anfang 1969 beginnt Stöbel seine eigene Tätigkeit als sog. „**Prophet Gottes**“ und es kommt zur Gründung des LC. Abgesehen davon, dass die LC-Bewegung ihre „**NEUE BIBEL**“ verbreitet, ist über deren aktuelle Aktivitäten, Mitgliederzahlen, Standorte und Gemeindeleben des LC nur wenig bekannt. Auf zwei schriftliche Anfragen von AG WELT wurde nicht geantwortet.

Lehre

Kernstück ist das Buch vom LC: „**DIE NEUE BIBEL**“. Der Verein selbst sagt zu diesem Buch:

„Die NEUE BIBEL ist nicht nur die Krönung des Alten und Neuen Testaments. Sie ist ein Leuchtfeuer des Heiligen Geistes, das Sie überraschen wird, so Sie danach greifen. Denn sie trägt nicht nur das Geheimnis aller Geheimnisse in sich, den wahren Aufstieg in Seine Himmel, sondern enthüllt auch die Richtschnur für alle Menschenkinder dieser Erde, wie Sie vollkommen werden können und damit bringend den wahren Frieden wieder auf diese Erde.“

Bisher ist nur Band 1 erschienen. Ursprünglich sollten 12 Bände erscheinen. Diese „**NEUE BIBEL**“ steht, so der LC, gleichwertig neben dem Alten und Neuen Testament und bilde mit diesen gemeinsam die sog. „**Heilige-Drei-Einheit**“. Der Inhalt der „**NEUEN BIBEL**“ soll Gottes offenbartes Wort sein. Hier ein Textauszug aus Kapitel 2, Abschnitt 2:

„Euer Denken sollte daher nicht ursächlich vom Gehirne ausgehen, sondern von eurem Herzen; es sollte vornehmlich tiefstes und gründlichstes Herz-Denken sein; denn das Herz-Denken korrespondiert augenblicklich und unmittelbar mit MIR, DEM SCHÖPFER, DER ICH, wie ihr schon wisst, mit EINEM ERBTEIL MEINES VOLLKOMMENEN SELBST in euch, zu eurem Heile, Platz genommen habe! In dem Maße, wie das wahre Herz-Denken in einem Menschenkind die Oberhand in allem gewinnt, beginne ICH DER HERR in seine Seele mehr und mehr einzufließen und kann es führen in der Vollkommenheit nach Meinem HEILIGEN WILLEN. Ja, MEIN DENKEN, das Denken eures GOTTES UND SCHÖPFERS, wird nach und nach zum reinen Denken der Seele des Menschenkindes; es befreit sich allmählich aus den selbstgelegten Schlingen früheren verkehrten Denkens, die sogenannten Schicksalsumstände beginnen sich aufzulösen, die eigenen Schwächen werden kraftvoll überwunden, der Weg führt unentwegt nun nach oben zu Meinem VATERHERZEN!

... Denn das wahre, richtige Denken aus der LIEBE, DEM HEILIGEN GEISTE, ist so unerlässlich für die Erlösung aller Gefallenen wie das Licht zum Gedeihen jeder Kreatur!“

Begründet wird die „**NEUE BIBEL**“ mit dem Bibeltext aus Johannes 16, 12+13:

„Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in der ganzen Wahrheit leiten.“

Mit dem Hinweis auf diese Bibelstelle behauptet der LC, dass die „**NEUE BIBEL**“ mit dem Alten und Neuen Testament gleichwertig sei.

Das große Thema: Liebe. Ein Schwerpunkt des LC ist gemäß seiner „**NEUEN BIBEL**“ das Thema „**Liebe**“. Der Untertitel dieses ersten und bisher einzigen Bandes der „**NEUEN BIBEL**“ lautet: „**Das Buch der Liebe**“. So heißt es beispielsweise:

„...an dem großen überkonfessionellen Friedenswerk der ewigen Liebe auf dieser unserer Erde...“ / „...Lichtsäule der Ewigen Liebe...“ / „...in eine neue Zeit der Liebe...“ / „... lebet die Liebe...“ / „... die Perlen der Liebe...“

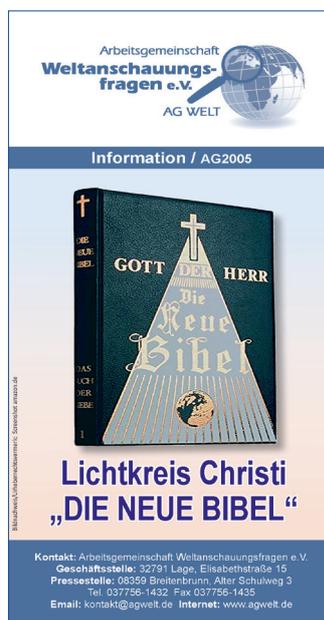
Gemäß der Lehre des LC umschließt die Liebe Gottes alles und alle, so auch alle Rassen und alle Religionen. Der Mensch müsse nur richtig auf diese Liebe reagieren und dementsprechend lieben. Wie sieht für den LC die „**richtige Liebe**“ aus? Dazu heißt es in deren „**Bibel**“: „**Der Gehorsam ist die Liebe aller Liebe**“ (Kap. 2, Abschn. 2). Das bedeutet für den LC: Nur wer der „**NEUEN BIBEL**“ gehorsam folgt, reagiert auf Gottes Liebe in korrekter Weise.

Erlösung und Errettung: Der Rettungsanker ist laut LC allein die „**NEUE BIBEL**“. Diese gilt es zu beachten und gehorsam zu befolgen, denn die richtige Liebe ist ja der Gehorsam. In der „**NEUEN BIBEL**“ heißt es:

*„Denn das wahre, richtige Denken aus der LIEBE, DEM HEILIGEN GEISTE, ist so unerlässlich für die Erlösung aller Gefallenen wie das Licht zum Gedeihen jeder Kreatur!“ - Mit „das wahre und richtige Denken“ ist der Gehorsam gegenüber der „**NEUEN BIBEL**“ gemeint. Die Erlösung geschehe durch einen langen Reifungsprozess. Stöbel schreibt: „Das Wunderbarste, von eurem GOTTE UND SCHÖPFER in euch gelegte Funktionsbahnen für das richtige Denken, für das Korrespondieren mit MIR in eurem Herzen und für die unentwegten Wechselwirkungen zwischen Herz und*

Gehirn, ermöglichen die langsame Reifung der Menschenseele. Solange diese Reifung nicht voranschreitet, sondern im oberflächigen Erden-Trott unter der Decke der Lauheit und Trägheit verkümmert, ist die Seele auch nicht ansprechbar für alles das, was ihr von GOTT und aus den Himmeln gelehrt wird!“

Wort Gottes: Die Bibel, das Wort Gottes im Alten und Neuen Testament, sei demnach nicht vollständig. Weiter heißt es: „**Sie (die Bibel) kann jedoch nicht vollständig sein, denn Jesus hat mit Sicherheit mehr gelehrt und ausgesprochen, als in diesen wenigen Seiten steht.**“ - Aus diesem Grund habe man die „**NEUE BIBEL**“ schreiben müssen, die dem AT und NT gleichwertig sei. Dazu der LC:



„Den geistig wachen und aufgeschlossenen Menschen wird es somit nicht verwundern, dass der Herr die heilige NEUE BIBEL als die Fortsetzung des Alten und Neuen Testaments offenbart. So kann es gar nicht anders möglich sein, als dass die Neue Bibel durch das direkte Wort Gottes offenbart ist. Sie bildet als die Fortsetzung des Alten und Neuen Testaments mit diesen eine Heilige Drei-Einheit. Die NEUE BIBEL ist die Gnadenausgießung des Heiligen Geistes Gottes an diese Menschheit, wie sie in der alten Bibel prophezeit ist, als geistiges Fundament für die neue Epoche der Liebe, der Wahrheit und Gerechtigkeit.“

Bewertung

Stößel gehört mit seinem Verein zur Gruppe der „Neuoffenbarer“. Angeregt durch die „Offenbarungen“ Lorbers eiferte er seinem Vorbild nach. Vieles was Stößel veröffentlicht hat, erinnert an Lorbers Schriften. Die „NEUE BIBEL“, deren Text angeblich von Gott geoffenbart worden sein soll, ist als Gesamtheit abzulehnen! Gott selbst sagt uns im Neuen Testament, Offenbarung 22,17-19:

„Ich bezeuge allen, die da hören, die Worte der Weissagung in diesem Buch: So jemand dazusetzt, so wird Gott zusetzen auf ihn die Plagen, die in diesem Buch geschrieben stehen. Und so jemand davon tut von den Worten des Buchs dieser Weissagung, so wird Gott abtun sein Teil vom Holz des Lebens und von der heiligen Stadt, davon in diesem Buch geschrieben ist.“

Die Bibel, Altes und Neues Testament, ist abgeschlossen. Gott selbst hat dies so gewollt. Demnach haben Stößel und der LC unrecht. Es handelt sich bei Menschen wie Stößel um falsche Propheten und Lehrer. Bereits im NT wird vor diesen gewarnt. Die Lehre des LC tangiert mit Bereichen des Okkultismus und Spiritismus. Mit dem wahren Licht, das durch Jesus Christus verkörpert wird (Joh. 8,12), hat der LC nichts zu tun. Das Licht des LC ist ein anderes und dessen "Christus" ist ein anderer.

Bestellen Sie den vollständigen Text als AG WELT - Flyer auf Spendenbasis zum Verteilen unter der Bestell-Nr. AG2005 •

Moon-Bewegung

von Ernst-Martin Borst

Die Moon-Bewegung (MB) trat und tritt unter verschiedenen Namen auf. Bekannt sind beispielsweise die Bezeichnungen „Heilig-Geist-Gesellschaft zur Vereinigung des Weltchristentums“, „Vereinigungskirche“, „Moon-Sekte“, „Familienföderation e.V.“, „Familienföderation für Weltfrieden und Vereinigung e.V.“ und „Moonies“. Der Hauptsitz für die ca. 3.000 Mitglieder in Deutschland befindet sich in Hünstetten-Beuerbach (Rheingau-Taunus-Kreis). Der zur Bewegung gehörende KANDO-Verlag hat seinen Sitz in Stuttgart. Zudem gibt es ein unüberschaubares Netzwerk von Firmen und Organisationen, die mehr oder weniger zur MB gehören. Weltweit gesehen handelt es sich um ein milliardenschweres Imperium, welches in rund 190 Ländern der Welt tätig ist. Trotz ihrer relativ kleinen Anhängerschar in Deutschland sind sie auch hier sehr aktiv. Weltweit bekannt wurde die MB durch organisierte Massentrauungen mit vielen hundert Paaren. Auch heute noch werden diese Massentrauungen praktiziert. Jeweils im August in Korea (mit zum Teil über 1.000 Paaren) und zweimal jährlich in Deutschland.

Ursprung - Gründer - Grundlage

Gründer der MB war der Koreaner Sun Myung Moon (*25. Februar 1920 in Sangsa-ri, Provinz Heian-hokudō, Chōsen, Japanisches Kaiserreich; †3. September 2012 in Songsanri, Südkorea). Moon behauptete, dass ihn Jesus Christus in einer Vision zu Ostern 1936 beauftragt hätte, das Werk, welches

Jesus Christus begonnen hätte, zu vollenden. Zudem hätten mehrere Religionsstifter und -führer Moon beauftragt, die Vereinigung aller Religionen herbeizuführen. Aus diesem Grund gibt es weltweit diverse unterschiedliche Erscheinungsbilder der MB. So treten die „Moonies“ in Westeuropa eher etwas „christlich“ und in Fernost mehr „konfuzianisch“ gefärbt auf. Die MB erklärt auf ihrer Internetseite:

„Wir glauben, dass die Schriften aller Religionen heilig sind.“

Unter den vielen erwähnten Schriften wird zwar auch die Bibel aufgeführt, doch die Hauptgrundlage der Lehre der MB ist das Werk von Moon mit dem Titel „Das Göttliche Prinzip“. Weitere große Bedeutung haben die Botschaften aus dem Jenseits, die unter anderem von dem 1984 verunglückten Sohn Moons stammen sollen. Dieser Sohn sei, so die MB, jetzt ein „Stadthalter“ im Jenseits. Seit dem Tod von Moon wird die MB von seiner Witwe Dr. Hak Ja Han Moon (* 10. Februar 1943) geleitet.

Lehre

Im Zentrum der Lehre stehen die „wahren Eltern“, das sind: Der „wahre Vater“ Sun Myung Moon und seine Ehefrau, die „wahre Mutter“ Hak Ja Han Moon. Moon, als der „von Gott bestimmte Messias“, legte die Lehre der MB fest.

Das vollkommene Elternpaar: Die MB lehrt „Gott benötigt wahre Elternpaare“. Da das erste Elternpaar (Adam und Eva) durch einen sexuellen Kontakt (s.u. „Sündenfall“) gescheitert war, sollte Jesus Christus ein „wahres Elternpaar“ gründen. Da jedoch auch er scheiterte, musste ein anderes Paar die Aufgabe der „wahren Eltern“ übernehmen. Diese wichtige Funktion haben dann Sun Myung Moon als der „wahre Vater“ und seine Ehefrau Hak Ja Han Moon als die „wahre Mutter“ übernommen. So sagt es die Lehre der MB.

Gott: Für die MB ist Gott eine geistige Schöpfermacht, die aus männlicher und weiblicher Natur besteht. Um jedoch wirksam werden zu können, benötigt Gott ein Gegenüber, den Menschen. Doch der Plan Gottes wurde durch den Sündenfall durchkreuzt.

Sündenfall: Die MB sagt u.a. „Erzengel Luzifer wurde, nachdem er mit Eva sexuelle Beziehungen aufgenommen hatte, in Satan umgewandelt. Eva verführte daraufhin Adam, d.h. sie nahm mit Adam sexuelle Beziehungen

auf. So kamen Adam und Eva unter die Herrschaft Satans. Kain ist Sohn von Luzifer und Abel der Sohn Adams.“

Hochzeit und Familie: Ein großes Thema ist das Heiraten. Die MB lehrt: „Gott und die Menschen brauchen Familien“. Eine Hochzeit umfasst ein großes Programm von mehreren Wochen: 1. Heilige-Wein-Zeremonie (Innere Reinigung); 2. Segnungszeremonie (Ehesegnung und Eheversprechen); 3. Wiederherstellungszeremonie (Vergebung); 4. 40 Tage Trennungszeit (Reflektion und Vorbereitung); 5. 3-Tage-Zeremonie (Neubeginn). - Man beachte besonders Punkt 4. Nach der Hochzeit muss das Paar sich trennen und darf insbesondere keinen sexuellen Kontakt haben. Verständlicher wird diese ganze Prozedur, wenn man weiß, dass die Ehepartner sich oft erst bei dem Termin der Hochzeit (zum Teil erst nach Pkt. 2)

zum ersten Mal sehen. Gemäß MB müssen die Menschen Familien gründen. So heißt es in den Glaubensaussagen:

„Wir glauben, dass sich Gottes Ideal in den Drei Großen Segen für die Menschen manifestiert: ‚Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan‘ (Gen 1,28). Nach unserem Verständnis beschreiben diese Drei Großen Segen Gottes drei Lebensziele für alle Menschen. Nach dem Erreichen von persönlicher Reife (1. Lebensziel) sollten Mann und Frau eine Familie gründen mit der Liebe Gottes im Mittelpunkt (2. Lebensziel) und eine liebe- und verantwortungsvolle Herrschaft über die Schöpfung ausüben (3. Lebensziel) zur Freude Gottes und der Menschen.“

Himmel und Hölle: Die MB lehrt den Himmel und die Hölle nicht im biblischen Sinn. In ihren Schriften ist u.a. zu lesen:

„Am Tag unseres Überwechelns in die geistige Welt werden wir nicht in den Himmel oder in die Hölle geschickt. Wir betreten vielmehr einen Bereich der geistigen Welt, der dem Stand unseres geistigen Wachstums, dem Grad an Empfänglichkeit für Gottes Liebe entspricht, den wir zu Lebzeiten erreicht haben.“

Für die MB gibt es kein Gericht, keine Verdammnis, keine Hölle, aber auch keinen Himmel. Es gibt nur eine allgemeine geistige Welt mit unterschiedlichen Stufen.

Interreligiöse Sichtweise: Für die MB sind alle Religionen von Gott gewollt und gleichwertig und sollen vereinigt werden. Immer wieder stößt man in Büchern und Schriften auf Aussagen wie diese:

„Als Ergebnis des Sündenfalls verloren die Menschen den Standard für Harmonie und Vereinigung zwischen Geist und Körper und lebten im Morast von Kampf und Widerspruch. In der Geschichte drückt sich Gottes Liebe zur gefallenen Menschheit im Erscheinen zahlreicher Religionen aus. In einer Welt, in der die Kräfte des Bösen wüten, ist es nahezu unmöglich ein Leben zu führen, in dem der Geist vollkommene Kontrolle über den Körper ausübt. Daher erlaubte Gott, dass je nach Zeit, Kultur und regionalen Umständen Religionen in jeweils geeigneter Form erschienen. Ein gutes Bild von der Geist-Körper-Einheit vermittelt uns das Christuswort: 'Das Himmelreich ist in euch' - Dieses Konzept vom Himmelreich bezieht sich nicht auf weltlichen Reichtum oder Macht. Auch die buddhistische Lehre: 'Im gesamten Himmel und auf der ganzen Erde bin ich allein der Ehrwürdigste', kann in diesem Kontext verstanden werden. Das Glaubensleben mag sich von Religion zu Religion unterscheiden, aber die Mission aller Religionen ist es, die Hoffnung und das Bestreben der Menschen zu stärken und sie zur Selbstprüfung und einem Leben zu veranlassen, in dem der Geist den Körper beherrscht.“

Aus diesem Grund arbeitet die MB, wie auch die ihr nahestehenden Organisationen, mit anderen Religionen und Glaubensrichtungen zusammen. Auch wird immer wieder aus den Schriften und Büchern einzelner Religionen (u.a. auch aus dem Koran) zitiert.

Jesus Christus: Jesus Christus spielt in der Lehre der MB keine Rolle. Ihrer Ansicht nach habe er versagt, weil es ihm nicht gelungen sei zu heiraten und eine „wahre Familie“ zu gründen. Der Weg und das Tor zum Himmel führe somit nicht über Jesus Christus, sondern über die Familie. Wörtlich heißt es unter der Überschrift „Familie als Tor zum Himmel“:

„Die Verwirklichung einer Gesellschaft der Interdependenz, des gemeinsamen Wohlstands und der universell geteilten Werte, die Zusammenführung der gesamten Menschheit zu

einer großen Familie, das Niederreißen der Mauern in unseren Herzen und die Überwindung nationaler Grenzen: all das hat seinen Beginn in der Familie. Daher sollten wir uns immer bewusst sein, dass die Errichtung wahrer Familien unser göttlicher Auftrag ist, der die Errichtung des kosmischen Friedensreiches auf Erden voranbringt.“

Bewertung

Moon ist einer der vielen selbsternannten „Christusse“, vor denen schon die Bibel warnt (Markus 13, 22; Matthäus 24, 24). Seine Lehre besteht aus eigenen Gedanken sowie einem Gemisch aus Auszügen „heiliger Schriften“ diverser Religionen. Mit biblischer Lehre hat die MB nichts zu tun. Begriffe wie Gnade, Kreuz, Erlösungswerk Jesu Christi findet man bei Moon nicht oder sie werden unbiblisch gedeutet. Die klare biblische Aussage von Jesus Christus:

„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich“ (Johannes 14,6)

wird von der MB nicht akzeptiert.

Bestellen Sie den vollständigen Text als AG WELT - Flyer auf Spendenbasis zum Verteilen unter der Bestell-Nr. AG1099 •

Bruno Gröning Freundeskreis

**Kreis für natürliche Lebenshilfe e.V. / Grete Häusler Verlag
von Ernst-Martin Borst**

Der „Kreis für natürliche Lebenshilfe e.V.“ geht zurück auf die Person **Bruno Gröning**. Der 1906 in Oliva (Kreis Danziger Höhe, 1887-1920 Landkreis im Regierungsbezirk Danzig der preußischen Provinz Westpreußen) geborene Gröning verlässt bereits nach der 5. Klasse die Schule, bricht seine Lehrausbildung als Zimmermann ab, wandert erfolglos von einem Job zum anderen und stirbt mit 52 Jahren an Krebs. 11 Jahre vor seinem Tod versucht er sich als „Heiler“. Gröning verbreitet die Story, dass er von Gott als „Erlöser“ auf die Erde geschickt worden sei. In Thomas Busses Buch „Die Lehre Bruno Grönings“ ist nachzulesen:

„Ich will die Menschen auf den wahren göttlichen Weg zurückführen. Die Brücke zu diesem Weg habe ich gebaut. [...] Den Menschen, die teuflisch sind, die einen kleinen oder großen Teufel im Leib haben, will ich diesen abziehen. Denn ich führe den Kampf mit dem leibhaftigen Satan, und ich kann diesen meistern, es macht mir nichts aus. Und Sie alle sollen wieder zu dem wahren, göttlichen Glauben zurückgeführt werden. [...] Das ist ja mein Hiersein auf dieser Erde. Ich wusste, warum ich kommen musste. [...] Der kleine Fachmann, der die Verbindung zum Herr Gott wiederherstellen kann, will ich nicht nur sein, sondern der bin ich!“

Mit Bekanntwerden der „Wunder-Erfolge“ steigt die Boulevardpresse auf den Heilungsfeldzug Grönings auf und sorgt für eine spektakuläre Verbreitung seiner „Heilstaten“. Doch bereits 1954 wird gegen Gröning, wegen Verstoßes gegen das Heilpraktikergesetz, ein gerichtliches Verbot zur Ausübung seiner Heilstätigkeit ausgesprochen. Gröning versucht, mit dem Titel „Heilpraktiker-Gehilfe“ die Justiz zu hintergehen. Das Landgericht München verurteilt ihn 1958 wegen fahrlässiger Tötung zu acht Monaten Gefängnis auf Bewährung, weil er eine 17-jährige Tuberkulose-Patientin vom Arztbesuch abgehalten haben soll. In der Urteilsbegründung spricht das Gericht von falschen Heilungsversprechen.

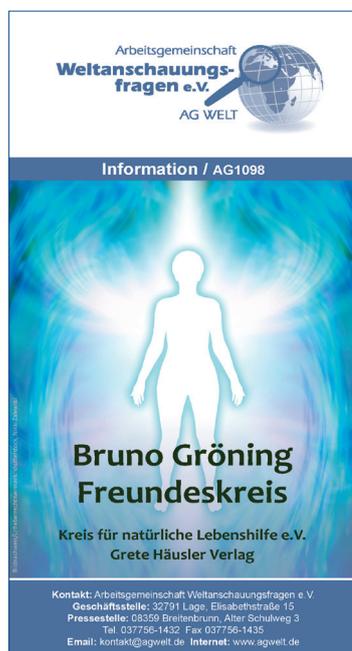
Es bilden sich schon sehr früh Kreise, die sich um die Person Gröning scharen und ihn verehren. Im Jahre 1979 kommt es dann zur offiziellen Gründung des „**Bruno Gröning Freundeskreis**“ (BGF). Rechtlich vertreten wird diese Bewegung durch

den „Kreis für natürliche Lebenshilfe e.V.“ Hauptinitiatorin der Gründung war Grete Häusler (1922-2007). Ihren Namen trägt auch der zum Verein gehörende Verlag: **Grete Häusler Verlag**. Laut eigenen Angaben (Stand 2020) soll es in über 100 Ländern örtliche Gemeinschaften (so werden Grönings Anhängergruppen bezeichnet) geben. Es wird seitens der Führungsebene betont, dass alle Mitarbeiter und alle Aktiven unentgeltlich ehrenamtlich arbeiten. Die Mitglieder der örtlichen Gemeinschaften kommen alle drei Wochen zu sogenannten Gemeinschaftsstunden zusammen. Für Jugendliche (14-27 Jahre) und Kinder finden gesonderte Versammlungen statt.

Lehre und Praxis

Gemeinschaftsstunde: Zentraler Lehrpunkt ist die „Gemeinschaftsstunde“. Sie ist das A und O der Organisation. Sie selbst bezeichnet diese Stunde als *„Kraftquelle für das tägliche Leben“*. Weiter heißt es wörtlich:

„Um kraftvoll zu bleiben, muss der Mensch entsprechend Energie nachtanken. Das kann er durch tägliches Einstellen und durch regelmäßigen Besuch der Gemeinschaftsstunden erreichen.“



Ein Mitglied des BGF, das die Gemeinschaftsstunde nicht mehr besucht, werde Kraft verlieren, keine neue Energie bekommen, vom Weg abkommen und krank werden. So die Prognose.

Interreligiös:

Der BGF arbeitet interreligiös. In der Selbstdarstellung heißt es:

„Der Freundeskreis ist an keine Religion oder Konfession gebunden. Ihm gehören Menschen aus allen großen Weltreligionen an. Es spielt keine Rolle, ob der Mensch Christ, Moslem, Jude, Hindu

oder Buddhist ist. Wichtig ist nur, dass er den Glauben an Gott in sich trägt oder bereit ist, ihn aufzunehmen. Alle Menschen, gleich welcher Nation, Rasse oder Religion sind es wert, dass ihnen geholfen wird.“

Aufgrund dieser Einstellung bestehen die weltweiten Gemeinschaften aus Mitgliedern aller Religionen. Jeder Hindu, Buddhist, Jude, Moslem, Bahai oder Christ soll seinen Glauben behalten und die entsprechenden Lehren des BGF befolgen.

Gott: Von Gott hat Gröning nur eine Sichtweise: Gott ist ein liebender Gesundheitsmacher.

Gröning, der Retter: Der Weg zu Gott führe über Gröning. So schreibt er:

„Zwischen Gott und den Menschen entstand eine große Kluft. Da ist keine Verbindung. Der Mensch - allein auf sich gestellt - kann noch so gläubig sein und beten, er wird auf seinem Lebensweg von dem Bösen angegangen und in die Tiefe gezogen. Sie sind auf Ihrem Lebensweg da angekommen, da unten. Sie erleben Unglück, Schmerzen, unheilbare Leiden. Ich sage Ihnen: Gehen Sie nicht noch tiefer, sondern ich rufe Sie auf zur großen Umkehr! Kommen Sie hoch, und über die Kluft baue ich Ihnen eine Brücke!“

Immer wieder bringt Gröning zum Ausdruck: Er ist der Vermittler zu Gott. Er ist der Retter. Er sorgt für die Energie. Bei ihm gibt es den Heilsstrom. So sind die Gemeinschaftsstunden voll auf Gröning ausgerichtet. Bilder von ihm hängen nicht nur an den Wänden der Gemeinschaftsräume, sondern auch bei den Mitgliedern zu Hause. Da manche tatsächlich glauben, Gröning sei der große Heiler, nehmen sie sogar Fotos von Gröning mit ins Bett, um bessere Heilenergie zu bekommen.

Biblisches: Das Wort Gottes, die Bibel, spielt beim BGF überhaupt keine Rolle.

Bewertung

Auch wenn Gröning immer wieder von Gott gesprochen hat, so hatte er doch mit dem lebendigen und wahren Gott der Bibel nichts im Sinn. Gröning gehört zur Gruppe der Geistheiler. Da Gröning von sich selbst behauptete, auch als Verstorbener den Menschen noch helfen zu können und seine Anhänger bis heute noch versuchen, seine Hilfe in Anspruch zu nehmen, kann der BGF dem Okkultismus zugeordnet werden. Von einem Kontakt mit dem BGF ist dringend abzuraten. Die Bibel warnt eindeutig vor okkulten Praktiken (3.Mose 19,31; 20,27+31; 5.Mose 18,11 u.a.).

Bestellen Sie den vollständigen Text als AG WELT - Flyer auf Spendenbasis zum Verteilen unter der Bestell-Nr. AG1098 •

Wenn der HERR ruft - und ein Pastor bibeltreu predigt

von Paul Riedel

Ich bin im christlichen Glauben erzogen worden. Dafür bin ich auch sehr dankbar! Das Problem war nur, dass ich immer gedacht habe, ich wäre Christ und war es aber eigentlich gar nicht. Ich hatte vielleicht einen Fuß in der Tür, aber ich war nicht wirklich drin im Glauben an Jesus Christus. Theo Lehmann formulierte es mal so: „Christsein ohne Bekehrung ist wie ein Wettrennen ohne Startschuss.“ Du rennst zwar, aber du glaubst nicht. So war es bei mir. Erst nach und nach habe ich gemerkt, dass da was faul ist. Erst mit dem Hören von Predigten und dem Lesen in der Bibel habe ich darüber Klarheit bekommen, wo ich im Leben überhaupt stehe, und ich wollte nicht mehr ohne Sinn und Verstand durchs Leben gehen.

Anfang 2020 haben mir meine Eltern eine CD mit einer Predigt von Pastor Olaf Latzel aus Bremen in die Hand gedrückt – von dem ich bis dahin noch gar nichts wusste. Sie haben diesen Mann angepriesen, wie toll der doch predigen würde! Die eine Predigt solle ich mir doch mal anhören. So richtig gepasst hat mir das nicht, denn da war ich gerade im Umzug begriffen und hatte andere Dinge im Kopf. Aber ich habe dann doch diese CD mitgenommen und in meiner Wohnung aufs Fensterbrett gelegt. Da lag sie dann auch einige Monate. Irgendwann bat mich mein Vater, ich solle ihm doch bei Gelegenheit diese CD zurückgeben. Das habe ich dann auch gemacht: die Predigt zwar nicht gehört, aber wieder abgeliefert.

Mein Leben wäre wohl unverändert so weitergegangen, doch Gott hatte einen anderen Plan. Als ich meinem Vater die Predigt-CD in die Hand drückte, gab er mir eine zweite CD mit einer Predigt von eben diesem Pastor. Meine Eltern fragten mich immer wieder: „Na, hast du die CD schon angehört?“ Das ständige Fragen hat natürlich genervt. Da dachte ich „Du meine Güte! Nun will ich mir das doch mal anhören, was dieser Pastor zu sagen hat“, und habe die Scheibe ins CD-Fach meines Autos eingelegt. Da ich aber einen sehr kurzen Arbeitsweg habe, konnte ich mir die Predigt nie vollständig

anhören. Mit jeder Fahrt dachte ich: „Jetzt könntest du aber wirklich länger fahren, um mehr davon zu hören.“ Jede 10-Minuten-Fahrt war immer wie ein Schluck Wasser für einen Durstigen - so habe ich das empfunden. Als ich die Predigt dann komplett gehört hatte, war ich völlig enttäuscht, dass auf der CD nicht mehr drauf war als nur diese eine Predigt. In mir wuchs eine große Sehnsucht, mehr zu hören; habe meine Eltern aufgesucht und sie gebeten, mir weitere CDs mit Predigten zu geben. Auch über das Internet habe ich angefangen, Predigten von Ulrich Parzany, Rainer Dick, Theo Lehmann und anderen zu hören und mehr und mehr die Bibel zu lesen.

Meine erste Predigt, die ich da gehört habe, war von Olaf Latzel. Da ging es um schwierige Texte im Alten Testament, beispielsweise auch zum Blutbräutigam. Als hätte es Latzel mir einhämmern wollen, so hat er immer und immer wieder vom Blut geredet, vom Blut Jesu Christi. Das war so, als wenn mir jemand unaufhörlich rechts und links eine reinknallt und sagt: „Nun wach doch mal endlich auf!“ So bin ich dann zum wahren biblischen Glauben gekommen und habe feste Sache mit Jesus gemacht. Aus einem kleinen Tropfen ist nach mehr als einem Jahr ein kleiner Bach entstanden; und ich kann es selber nicht einschätzen, wie stark dieser Bach inzwischen geworden ist. Manchmal meine ich, ich stehe gut im Glauben, aber da bin ich sehr vorsichtig!

Ich bin jedenfalls auf dem Weg mit dem HERRN Jesus und entdecke immer wieder Neues. Es ist ein stetes Wachsen im Glauben. Es gab Momente, wo ich während des Bibellesens ganz klar erkennen durfte: „Da redet Gott mit dir! Hier meint er dich ganz persönlich!“ Auch an meinem Geburtstag war das so. Ich kann das auch keinem erklären, wie das ist, wenn der Geist Gottes am Wirken ist. Diese Erfahrung mit dem Wort Gottes muss wohl jeder selber machen. Bei Predigten höre ich jetzt jedenfalls immer genau hin, an welcher Stelle mir Gott etwas Wichtiges sagen will.

Seitdem hat sich in meinem Leben vieles verändert. Vor meiner Bekehrung konnte ich mit meinen Eltern und Geschwistern kaum über Glaubensfragen reden. Es war sogar oft unangenehm für mich, wenn mein Vater von der Bibel erzählt hat. Jetzt fange ich oft selber an, Zeugnis zu geben. Ich war oft auch unausstehlich und habe mich gefragt: „Wie gehst du eigentlich mit manchen Menschen um, wie redest du mit denen?“ Es gab Zeiten, wo ich schnell aggressiv geworden bin, weil mir einfach die Geduld gefehlt hat. Nun hat der HERR an mir einen Lebenswandel vollzogen, nicht schlagartig, aber Schritt für Schritt in ein neues Leben. Dafür bin ich IHM sehr dankbar!

Ich habe niemanden gebraucht, der mich sozusagen in den Glauben „hineinbettelt“, sondern der mir klar und deutlich sagt, wo es lang geht. Ja, Gott hat mir Olaf Latzel mit seinen Predigten geschickt. Er war der richtige Mann. Er zeigt mir auch sehr deutlich, wo ich noch Baustellen habe, wo der HERR noch viel Arbeit mit mir hat. Denn Hunderte anderer Dinge sind oft wichtiger als Gottes Wort; da muss ich aufpassen, darf mich nicht ausruhen, muss dranbleiben, damit mein Glaube nicht einschläft. In einer Predigt sprach Latzel davon, dass Samuel mehrmals gerufen werden musste, um zu kapiern, dass ihn der HERR ruft. So ähnlich war das bei mir. Gott hat mich mehrmals gerufen und schließlich habe ich geantwortet. So bin ich dankbar für das Geschenk des Glaubens und dafür, einen Hauskreis gefunden zu haben, wo ich mit Brüdern und Schwestern im Glauben Gemeinschaft haben kann. Und ich fühle mich überhaupt nicht gut, wenn ich Menschen getroffen habe, denen ich nichts vom Glauben an Jesus Christus erzählt habe.

(Paul Riedel, 26, ledig, ist von Beruf Metallbauer und wohnt im sächsischen Erzgebirge)



... zu "Der Ernstfall ist da!"

>> *Liebe Brüder und Schwestern, üblicherweise beginne ich meinen Tag mit Bibellesen, so wie es sich gehört :-)* Nachdem ich es mir in meiner Sitzecke gemütlich gemacht hatte und die Heilige Schrift aufschlagen wollte, entdeckte ich auf einem Tisch die Schrift "Der Ernstfall ist da". Ich begann darin zu lesen und entdeckte Erstaunliches. Es war, als würde mir eine Blockade von meinen Augen genommen. Plötzlich hatte ich wieder klare Sicht auf die Dingen die mich/uns umgeben. Nur wenn die Auswirkungen des Covid Virus in Bezug zur Endzeitgeschichte gesehen werden kann, kann man die aktuelle Situation begreifen. Diese Klarheit hatte ich bisher nicht. Somit 1000 Dank! Plötzlich erkannte auch ich diesen Angriff auf unseren Glauben an den Herrn Jesus, Gemeinden, usw. Mich mit der Endzeit zu beschäftigen, war nie so mein Thema. Ich liebe vielmehr das heilsgeschichtliche Handeln unseres Herrn Jesus. Dabei habe ich das trockene Schwarzbrot lieber als die neue Kirche mit ihren aktuellen Strukturen. In unserer Gemeinde ist dies nur schwer zu finden. Hier gibt es eher Unterwürfigkeit gegenüber der agierenden Obrigkeit, sowie Abstand und Masken ohne Ende: "Seht her, wir sind korrekt".

Nun erkenne ich, wie ernst die Lage ist, in der wir Nachfolger uns befinden. Nie hätte ich geglaubt, dass Verfolgung und Angriff auf die christliche Botschaft in meinem Leben so stattfinden würde. All dies währte ich in der Zukunft. Nachdem ich Ihre Schrift zu Ende gelesen hatte, fiel mir ein riesiger Stein vom Herzen. Der monatelange Druck, dem wir ausgesetzt sind war sofort verschwunden, und ich lobte meinen Herrn Jesus Christus für diese Offenbarung, Dank Ihnen. Ich hatte mich nie ernsthaft mit der Pandemie befasst. Weder höre ich Nachrichten, noch lese ich die ständigen News. All dies ist mir zuwider. Dennoch bin ich informiert und schätze unsere Lage als sehr ernstzunehmend ein. Dies gehört nun wohl zu unserer Zukunft. Ihre Schriften zu Weltanschauungsfragen helfen ungemein, sich auf das Kommende vorzubereiten. Gott segne Sie. Noch darf ich diese Zeilen in Freude schreiben, aber es wird wohl eine Zeit über uns kommen, wo dies nicht mehr so sein wird. Denke ich an die Vorschläge zur gesamten Digitalisierung wird mir schlecht. Sehr herzlich möchte ich Sie grüßen mit Hesekiel 34,12 "...so will ich meine Schafe suchen, und will sie erretten von alle Orten, wo sie zerstreut waren zur Zeit als es trüb und finster war." Lassen Sie uns in Christus verbunden bleiben! << (Achim Schließus) •



... zur katholischen Kirche

>> *...Ihr exorbitant obsessiver Hass gegen die katholische Kirche ist von dem Teufel Luther und der Teufelin von Bora inspiriert. Darum: keine Zusendungen künftig mehr! Apage Satans Lutheranismus!!! PS: Ich bekämpfe Kommunismus und Lutheranismus."* << (Georg Gering) •

Neuerscheinungen Flyer zum Verteilen: *Reset richtig - Wie Christen zukunftsfest werden (Sonderdruck AG7004), Lichtkreis Christi - DIE NEUE BIBEL (AG2005), Moon-Bewegung (AG1099), Bruno Gröning Freundeskreis (AG1098).*

Neuerscheinung Broschüre zum Verteilen: *Unterordnung und Widerstand - Eine Predigt zu Römer 13,1-7 (Tobias Riemen-schneider, BN: 548486)*

Bestellen Sie mit dem beiliegenden Bestellschein oder nutzen Sie unseren Ausliefererservice im Lichtzeichen Verlag (Kostenlose Bestell-Hotline: 0800 0 998 998; **E-Mail:** info@lichtzeichen-shop.com; **Webshop:** www.lichtzeichen-shop.com; Postanschrift: Elisabethstraße 15, 32791 Lage).